

Willkommen beim NEWSletter Berufsinformation!

Der NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMWFJ und WKÖ, weiterempfehlen!

Das Redaktionsteam

ABC

Aktuell

Interview &
Grafik

Termine

Links

Newsletter-Bildungs-ABC:

Mobilität und Mobilitätsbereitschaft sind nicht nur in der Arbeitswelt häufig gestellte Anforderungen an Arbeitsuchende und Beschäftigte, sondern werden auch im Zusammenhang mit Bildung und Ausbildung immer wichtiger. Verschiedene Programme und Institutionen unterstützen Schüler/innen, Lehrlinge und Studierende dabei, erste Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

Das Bildungs-ABC dieser NEWSletter-Ausgabe widmen wir daher dem Begriff Mobilität in Zusammenhang mit Bildung und Ausbildung.

[NEWSletter-Bildungs-ABC – Mobilität](#)

Mobilität für Bildungs- und Berufsberater/innen

Für Bildungs- und Berufsberater/innen sowie für Beratungslehrer/innen besteht die Möglichkeit über die EU-Bildungsinitiative „Programm für Lebenslanges Lernen“ finanzielle Unterstützung zur Fortbildung bzw. für einen Studienbesuch im Ausland zu erhalten. Zu den möglichen Destinationen zählen alle 27 Mitgliedstaaten der EU sowie Kroatien, die Schweiz, Liechtenstein, Norwegen und die Türkei. Weiters erhalten Personen, die in der Bildungs- und Berufsberatung tätig sind, Unterstützung bei Projekten zu Lernpartnerschaften. Die Förderungen stehen für alle Staatsbürger/innen und dauerhaft ansässige Bürger/innen offen.

>> Mehr Info: [Nationalagentur Lebenslanges Lernen](#)

Buchtip: Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung



Ende April 2010 fand im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) die Fachtagung „Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung. Praxis trifft Forschung“ statt. Seit Kurzem ist dazu die Nachlese in Form der Publikation „Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung. Neue Entwicklungen aus Wissenschaft und Praxis“ erhältlich. Die Herausgeberinnen Marika Hammerer, Erika Kanelutti und Ingeborg Melter bieten damit eine spannende Zusammenschau der vielfältigen Themenbereiche und Herausforderungen in der Bildungs- und Berufsberatung. Der Bogen spannt sich von gesellschaftlichen Wirkfaktoren und der theoretischen Fundierung über praktische Ansätze und Wissensmanagement bis hin zur Qualitätsentwicklung. Die Beiträge bieten viel Stoff zur kritischen Reflexion und zum Weiterdenken über das Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung.

Marika Hammerer, Erika Kanelutti, Ingeborg Melter (Hrsg.): Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung. Neue Entwicklungen aus Wissenschaft und Praxis. bifeb) Bundesinstitut für

>> [Mehr Info und Bestellmöglichkeit](#)

your job. – AMS/WIFI Berufsinformfilme 2010



Die aktuelle Staffel der AMS/WIFI Berufsinformfilme aus der Reihe „**your job**“ ist ab sofort beim Österreichischen Filmservice erhältlich und umfasst zehn Filme. Neben berufsbezogenen Filmen, wie z. B. „Lehrberufe im Bereich Land- und Forstwirtschaft“ oder „Akademische Berufe am Bau“ beinhaltet die Staffel auch allgemeine Themen, wie z. B. „Bewerbungstipps speziell für Jugendliche“ und „Freiwilliges soziales und ökologisches Jahr“. Die zehn Filme aus der Reihe „your job“ Berufsinformfilme 2010 sind auf einer Sammel-DVD zum Preis von EUR 12,00 + 20 % USt erhältlich (Best.Nr. 1402220).

>> Kontakt: www.filmservice.at

Bericht: AMS Standing Committee on New Skills



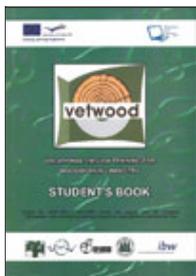
Vom AMS Verwaltungsrat wurde im Oktober 2009 ein „**Standing Committee on New Skills**“ mit der Zielsetzung eingerichtet, den kurz- und mittelfristig erwarteten Qualifikationsbedarf der Unternehmen zu erarbeiten und darauf aufbauend Weiterbildungs- und Höherqualifizierungsangebote zu planen. Durch den Input betrieblicher Expertinnen und Experten werden in Spezialistengruppen wesentliche Veränderungen und Entwicklungen in der betrieblichen Leistungserstellung identifiziert und Schlussfolgerungen für den damit einhergehenden künftigen Qualifikationsbedarf gezogen.

Der vorliegende Bericht fasst die Hauptergebnisse und Schlussfolgerungen für die ersten fünf Spezialistengruppen (Maschinen, Kfz, Metall / Chemie, Kunststoff, neue Materialien / Büro und Verwaltung / Tourismus und Wellness / Bau und Bauökologie) zusammen.

Wolfgang Bliem et al.: **AMS Standing Committee on New Skills. Bericht über die Ergebnisse der SpezialistInnengruppen.** AMS Österreich. Wien, November 2010

>> [Download](#)

VETWOOD – Fachenglisches Unterrichtsmaterial für die Holzverarbeitende Industrie



Im Leonardo-da-Vinci Projekt „VETWOOD – Vocational English Training for Woodworking Industry“, in dem das ibw Partner ist, wurden englische Unterrichtsmaterialien für Lehrlinge, Schüler/innen und Studierende holzverarbeitender Berufe erstellt. 50 verschiedene Lektionen, die sich entlang der wichtigsten Themen der Holzindustrie – von Holzarten und der Verarbeitung über Maschinen und Technologien bis hin zu Arbeitsrisiken und deren Vermeidung – orientieren, wurden in einem Buch zusammengefasst. Das fachspezifische Englisch ist in Form von einführenden Texten und anschließenden Übungsbeispielen aufbereitet. Das Lehrbuch ist als Ausgabe für Lernende als auch für Lehrer/innen erhältlich und kann – so lange der Vorrat – reich am ibw bestellt werden. Zusätzlich stehen die Unterlagen auch auf der projekteigenen Webseite www.vetwood.eu, Menüpunkt „Produkte und Ergebnisse“ zum Download zur Verfügung.

Bestellung: bestellung@ibw.at, Betreff: Vetwood-Lehrbuch

Kurz notiert:

- **Planet-beruf.de:** Die Jännerausgabe des Berufswahlmagazins planet-beruf.de der Bundesagentur für Arbeit bietet wieder zahlreiche Anregungen und Interviews, die Jugendliche dazu motivieren sollen, sich mit ihren Interessen und Talenten auseinanderzusetzen. Schwerpunkt diesmal: Fit für den Berufseinstieg. Außerdem neu unter dem Motto „**neue Wege gehen**“ die Sonderausgaben **MINT for you**

speziell für Mädchen und **Sozial for you** für Burschen >> [Download und mehr Info](#)

- **ABC der Berufsbildenden Schulen:** Die Ausgabe 2011 zur schulischen Berufsausbildung ab 14 ist ab sofort beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) erhältlich. >> [Bestellmöglichkeit](#)
- **“Austrian Education News“:** Der zweisprachige Newsletter berichtet vier Mal jährlich über die Entwicklungen und Veränderungen im österreichischen Bildungswesen. >> [Archiv](#)
- **Kompetenzorientiertes Unterrichten:** Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) hat ein Grundlagenpapier zum kompetenzorientierten Unterrichten in der Berufsbildung herausgegeben. >> [Download](#)
- **Brennpunkt NachwuchsforscherInnen:** Die neue FEMtech-Broschüre geht der Frage nach, welche Arbeitsbedingungen und Karriereperspektiven Nachwuchsforscher/innen in den verschiedensten Disziplinen vorfinden. >> [Mehr Info und Download](#)
- **AMS info 164: AMS-Qualifikations-Barometer:** In der AMS info 164 informieren Monika Prokopp und Claudia Plaimauer von 3s über Neuerungen und updates im AMS-Qualifikations-Barometer im zweiten Halbjahr 2010. >> [AMS-Info Nr. 164](#); >> [Qualifikations-Barometer](#)
- **Newsletter des SDBB:** Das Schweizerische Dienstleistungszentrum Berufsbildung/Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB/CSFO) erweitert sein Newsletterangebot. Über www.sdbb.ch/newsletter-d kann man die gewünschten Newsletter abonnieren.

Drei Fragen an...

...stellen wir dieses Mal Herrn Hermann Jahn, Clubmanager des Holmes Place – Health Club Millenium, zur Arbeitsmarkt- und Qualifikationsentwicklung im Bereich Fitness.

[Interview](#)

Wie werde ich ...

... Fitnessbetreuer/in

Fitnessbetreuung ist ein dreijähriger Lehrberuf, der z. B. in Sport- und Fitness-Centern und Wellnesseinrichtungen erlernt werden kann.

Fitnessbetreuer/innen beraten und betreuen ihre Kunden bei der Auswahl und Durchführung von Trainingsprogrammen und stellen individuelle Fitnesskonzepte für sie zusammen. Dabei vermitteln sie die jeweiligen Trainingsprinzipien der Einrichtung, in der sie tätig sind. Sie pflegen die Geräte, stellen Mitgliedskarten aus und verkaufen Getränke und Fitnesszubehör. Außerdem unterstützen sie bei diversen Büro- und Verwaltungsaufgaben. Fitnessbetreuer/innen arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und anderen Fachkräften aus dem Bereich Sport, Fitness und Wellness wie z. B. Sportlehrer/innen, Vitalcoaches oder Body-and-Health-Coaches.

Mehr Info: BIC.at

Fitnessbetreuung

In unserem Grafikdienst haben wir dieses Mal einige Zahlen zur Entwicklung im Lehrberuf Fitnessbetreuung aufbereitet.

[Grafik](#)

Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: das ist unser Ziel!

Bitte informieren auch Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.



Wenn auch Ihre Ausbildungseinrichtung einen Tag der offenen Tür durchführt, teilen Sie [uns](#) den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

[Terminvorschau](#)

Termin 1: NQR Road Show April 2011

2010 wurde die Koordinierungsstelle für den Nationalen Qualifikationsrahmen (NKS) bei der Nationalagentur Lebenslanges Lernen in der Oead GmbH eingerichtet. Zu den zentralen Aufgaben der NKS gehören Information und Beratung zu Themen rund um den Nationalen und Europäischen Qualifikationsrahmen (NQR, EQR).

Im April 2011 wird das Team der NKS – Sonja Lengauer und Karl Andrew Müllner – eine Road Show durchführen und in den Bundesländern Informationsveranstaltungen anbieten.

Die Veranstaltungen dienen einer ersten Information und Diskussion zum Thema des NQR in Österreich. Weiters werden die Lernergebnisorientierung von Qualifikationen sowie die NQR-Entwicklung in anderen europäischen Ländern Thema sein. Die jeweils halbtägigen Veranstaltungen richten sich an Vertreter/innen aller Bildungsbereiche – Berufs- und Allgemeinbildung, Hochschulbildung, Erwachsenen- und Weiterbildung – Sozialpartner, Projektträger/innen von Bildungsprojekten sowie an weitere Interessierte.

Programm <http://www.lebenslanges-lernen.at/nqr> (in Kürze online).

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, um Anmeldung unter <http://www.lebenslanges-lernen.at/nqr> wird gebeten.

>> [Terminübersicht](#)

Termin 2: Girls' Day 2011 - NACHTRAG

Nachdem inzwischen alle Girls' Day Termine 2011 fixiert wurden, nochmals die Termine im Überblick:

14. April 2011

EuRegio Girls' Day Salzburg: <http://www.girlsday.info>

Girls' Day Burgenland: <http://www.girlsday-burgenland.at>

28. April 2011

Girls' Day Oberösterreich: <http://www.girlsday-ooe.at>

Girls' Day Tirol: <http://www.tirol.gv.at/girlsday>

Girls' Day Niederösterreich: <http://www.girlsday.cc>

Töchtertag Wien: <http://www.toechtertag.at>

Girls' Day Steiermark: <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/11397195/44657806/>

30. Juni 2011

Girls' Day Vorarlberg: <http://www.girlsday.at>

Termin 3: Zufall, Nichtsicherheit, Diversität – neue Konzepte der Laufbahnberatung

Vom 10. bis 12. Mai 2011 veranstaltet das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) ein Seminar für Bildungs- und Berufsberater/innen, in dem neue Konzepte der (Laufbahn-) Beratung vorgestellt und an konkreten Beispielen erprobt werden. Im Mittelpunkt wird die positive Nutzung von Zufällen und nicht planbaren Ereignissen im Werdegang der zu Beratenden stehen.

Parallel dazu wird auch ein Blick auf die kulturelle Diversität von Ratsuchenden geworfen.

Eckdaten:

Veranstalter: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

Datum: 10. – 12. 05. 2011

Ort: Strobl am Wolfgangsee, bifeb)

[Mehr Info und Anmeldung](#)

Die Einkommensperspektiven sind für viele Berufseinsteiger/innen neben Aspekten wie Interessen und Neigungen, Fähigkeiten und Eignung, Arbeitsmarktchancen usw. ein wichtiger Orientierungsaspekt für die Bildungs- und Berufswahl. Der Gehaltskompass des AMS bietet dazu ein neues Informationsinstrument.

Mit dem Gehaltskompass (www.gehaltskompass.at) hat das AMS ein Tool entwickelt, das die Einstiegsgehälter zu rund 1.800 verschiedenen Berufen zugänglich macht. Die Gehaltsangaben entsprechen den durchschnittlichen Bruttoeinstiegsgehältern. Bei Lehrberufen wird somit z. B. das durchschnittliche Gehalt nach erfolgter Lehrabschlussprüfung angegeben. Die Basis für die Angaben bilden die entsprechenden Kollektiverträge, ergänzt um weitere Quellen wie z. B. Mikrozensusdaten der Statistik Austria.

Unter dem Motto „Chemie ist in“ bietet der Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs mit www.chemie-ist-in.at eine attraktive Informationsplattform über die Vielfalt der Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in der chemischen Industrie: von Lehrberufen über schulische Ausbildungen bis hin zum Studium; von der Verfahrenstechnik über die Kunststofftechnik oder Pharmatechnologie bis hin zur Biotechnologie.

Anhand von Beispielen werden die Anwendungsmöglichkeiten, aber auch die Bedeutung der Chemie im persönlichen Alltag veranschaulicht. Interviews mit jungen Berufstätigen, interessante Job-Links usw. runden das Informationsangebot ab.

[NEWSletter Archiv](#)

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wünsche und Anregungen können Sie direkt an die [Redaktion](#) des ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft richten.

Redaktionsteam:

Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion), Mag. Andrea Liebhart, Mag. Silvia Weiß, Andrea Groll (Layout)



Medieninhaber/Herausgeber:

[ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft](#)

1050 Wien - Rainergasse 38 - Tel. +43(0)1 545 16 71-10 - bliem@ibw.at

ISSN 2072-8824